

Artikelnummer: **PMF1850-K**

Knauf-Schellen Bausatz für Spiderbeam 18m Fiberglasmast

Diese „Schellspanner“ Version mit kleinen Kunststoffgriffen ist sehr UV-resistent und somit perfekt für alle Tagesaktivitäten geeignet, aber auch für den Verbleib im Freien, bei jedem Wetter, über Wochen und Monate. Die Schellen selbst sind aus Edelstahl und somit sicher und unverwüstlich. Wenn Ihr Euren Mast aber dauerhaft für Jahre aufgebaut stehen lassen wollt, dann nehmt Ihr die einfachen, günstigeren, normalen Edelstahlschellen mit Gummischutz [Artikel Nr. PMF1850], denn kein Plastikgriff der Welt hält die jahrelange Belastung durch UV-Strahlung unbeschadet aus, auch wenn die Schellenbänder (Umreifung mit Gewinde aus Edelstahl) den Mast ewig halten werden.

Mit diesen robusten **blauen Knaufgriffen** an den Edelstahlschellen, könnt Ihr Euren Mast aber bestens für **kurz- und mittelfristige Anwendungen absichern** und braucht **kein Werkzeug mehr für Auf- und Abbau**. Genau wie die normalen Edelstahlschellen mit Werkzeugantrieb (Sechskant) **stoppen** diese Schellen, nachdem Ihr sie mit der Gummipolsterung versehen habt, **sicher die einzelnen Segmente des Fiberglasmastes vor** dem ungewollten Zusammenrutschen. Durch die Gummi-Polsterung wird der Mast auch geschützt und ein besonders guter Halt gegen Verrutschen gewährleistet. Die Schellen müssen somit nur mit wenig Kraft angezogen werden. Sie sind dabei **allen einfachen Sicherungsmethoden (Klebeband, Kabelbinder, Plastikschellen...)** überlegen. Sie halten den Mast zuverlässig und können leicht montiert werden.

Herstellen der Gummipolsterung

Zunächst schneide für jede der Schellen ein passendes Stück Gummi-Flachband (15x3mm) und ein Stück Schrumpfschlauch (ca. 13mm Durchmesser) zu. Unten in der Tabelle sind die ca. Maße jeweils angegeben.



Fiberglas-Segment	V2A Schlauchschelle	Länge Gummi-Flachband	Länge Schrumpfschlauch
„oben“ 12	10 – 16 mm	35 mm	30 mm
11	16 – 27 mm	65 mm	45 mm
10	20 – 32 mm	80 mm	55 mm
9	25 – 40 mm	100 mm	75 mm
8	32 – 50 mm	115 mm	60 mm
7	32 – 50 mm	130 mm	105 mm
6	40 – 60 mm	145 mm	120 mm
5	40 – 60 mm	160 mm	135 mm
4	50 - 70 mm	180 mm	155 mm
3	50 - 70 mm	195 mm	170 mm
2	60 – 80 mm	210 mm	185 mm
„unten“ 1 (bedruckt)	Keine Schlauchschelle	Keine Schlauchschelle	Keine Schlauchschelle
Materialbedarf:	11 Schellen	1415 mm	1135 mm

Dann öffne die Schellen, begradige sie und lege sie auf das zugehörige Gummi-Flachband. Das Ende mit Gehäuse und Knauf sollte möglichst genau abschließend auf dem Ende des Gummibandes positioniert sein.



Dann schiebe den Schrumpfschlauch darüber, so dass das Gummi-Flachband an beiden Seiten zu sehen ist. Bitte **positioniere den Schrumpfschlauch mit etwa 15mm Abstand zum Schraubengehäuse** unter dem Griff. Falls das Flachband dabei stockt, hilft leichtes Hin- und Herbewegen, jegliches Schmiermittel oder ein Werkzeug wie Pinzette oder Flachzange.



Danach so lange den Schrumpfschlauch mit einem Heißluftfön o.ä. erhitzen, bis das Gummi-Flachband und das Schellenband fest eingeschrumpft / umschlossen sind.

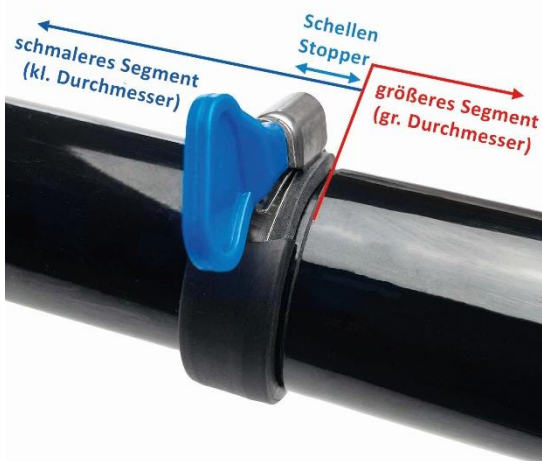
Dabei wichtig zu beachten, den Kunststoff Griff nicht unnötig zu erhitzen, sonst könnte das Plastik schmelzen.

Danach schließe die Schelle wieder und sie ist fertig zum Gebrauch. Sollte der Schrumpfschlauch beim Schließen der Schelle mal Falten werfen, kann man ihn nochmals erwärmen und diese damit problemlos glätten.



Info: Sämtliche hier aufgeführten Materialien sind auch einzeln als Zubehör bei uns erhältlich. Solltest Du weiteres Material benötigen, ist dieses jederzeit bestellbar.

Richtige Installation der Schellen



Eine Schelle wird **grundsätzlich am unteren Ende eines ausgezogenen Rohrsegments** befestigt. Die Schelle wirkt dort als Stopper und hindert das zweite Rohrsegment daran, nach unten in das größere Rohrsegment hineinzurutschen. Das Gummipolster haftet dabei nicht nur, sondern schützt den Mast auch vor jeglicher Beschädigung durch die Stahlschellen. Die Schellen müssen (**dürfen**) grundsätzlich **nicht** besonders **stark** angezogen werden. Durch das Gummipolster haften sie gut auf dem Mast und wirken so als Stopper. Es reicht also, die Schellen mit geringer Kraft zu befestigen. Sie stoppen mit leichtem Zug und Gummihaftung ausreichend das Herunterrutschen des jeweils kleineren Rohrsegments.

Wichtiger Hinweis: Von manchen Kunden wird die Montage der Schelle missverstanden.

Anstatt die Schelle als Stopper einzusetzen, wird sie irrtümlicherweise auf dem oberen Ende des größeren Segments sitzend montiert und damit versucht, das Rohr so stark zusammenzuquetschen, dass das nächste Segment nicht herunterrutschen kann. Dies ist **nicht** die richtige Montage, hält nicht und kann den Mast sogar beschädigen. Das Fiberglas Geweberohr erhält seine Flexibilität und Stabilität nur, wenn es nicht gequetscht oder sonst wie verformt wird. Quetschen oder Einspannen führt zum Bruch oder Riss an der Stelle.

Es wird daher nochmals auf die korrekte Montage – wie oben beschrieben - als Stopper unten auf dem kleineren Segment hingewiesen.

Man fängt beim Aufbau des Mastes übrigens immer mit dem kleinsten Segment an. Befestigt den Mast unten zum Beispiel an einem Pfosten oder anderen Gegenstand und zieht ihn Stück-für-Stück stehend aus.

Dazu lies gerne auch den verfügbaren Infoflyer mit Aufbauanleitung zu Deinem Mast.

(immer online unter [Dokumente](#) auf unserer Homepage erhältlich)

Ein Originalprodukt von **Spiderbeam GmbH, Otto-von-Guericke-Str. 3, 03130 Spremberg, Deutschland**

Für weitere Informationen besuche uns gerne im Internet unter: shop.spiderbeam.com oder sende Deine Frage per Email an info@spiderbeam.com